

Thomas Reitmaier

Vorindustrielle Lastsegelschiffe in der Schweiz

Inhalt

	Zum Geleit (<i>Urs Clavadetscher</i>)	9
	Vor allem	10
I.	Einleitung	13
1	<i>Navigare necesse est</i> – Mitteleuropas Wasserschloss Schweiz	13
2	Künstliche Wasserwege in der Schweiz	15
3	Nauen, Böcke, Barques, Ledischiffe, Segner und Cochères	17
3.1	Unterschiedliche Quellen zur Schifffahrtsgeschichte und zum Schiffbau	20
3.2	Schiffswracks – weit mehr als attraktive Wochenendziele für Sporttaucher	21
3.3	Das Gedächtnis des Wassers	22
3.4	Zu den Entdeckungschancen gesunkener Lastsegelschiffe	23
4	Schiffsfunde in Flüssen	24
5	Holz als Jahringkalender und Lieferant vielseitiger Informationen	25
6	Seegrund, Prospektion, archäologischer Befund	26
7	Alte und neue Methoden – Zusammenarbeit mit Sporttauchern	28
8	Sekundär verbaute Schiffshölzer	30
9	Häfen, Landstellen, Fischereieinrichtungen	30
10	Forschungsstand – Schiffsarchäologie in der Schweiz	31
10.1	«Nur» 100 Jahre alt?!	32
10.2	Prähistorische Einbäume und drei provinzialrömische Schiffe vom Neuenburgersee	33
10.3	Vom Einbaum zum Plankenboot	35
10.4	Zum Ursprung des Schiffbaus in «vorrömischer» Zeit – bodengebaute Schiffe	35
II.	Frühneuzeitliche Wasserbauten mit einem Schiffswrack aus Weesen SG am Walensee	41
1	Vorbemerkung	41
2	Der Walensee	42
2.1	Geschichte einer Wasserstrasse	42
2.2	Die zeitgenössische Bezeichnung für das Lastschiff auf dem Walensee	44
2.3	Neue Konkurrenz und neue Strukturen	44
2.4	Die Niederwassergesellschaft	45
2.5	Die Oberwassergesellschaft	48
2.6	Exkurs – Geologische Veränderungen im 16. Jahrhundert beeinflussen den Verlauf der Wasserstrasse	50
2.7	Die Gefahren der Schifffahrt	51
2.8	Landeplätze, Lagerhallen und Susten als notwendige Infrastruktur	52

3	Weesen	52
3.1	Topographische Situation	52
3.2	Alte und neue Siedlungskerne	53
3.3	Zerstörung 1388 und Verlagerung des Siedlungskerns	53
3.4	Handel und Schifffahrt	54
3.5	Überschwemmungen und Linthkorrektur	55
3.6	Die archäologischen Untersuchungen im Jahr 2003	57
3.6.1	Verlauf der Grabungen und archäologischen Untersuchungen – Befunde	57
3.6.2	Der Schiffsfund	58
3.6.3	Datierungen	60
3.6.4	Die Interpretation des Befundes	61
3.6.5	Stratigraphie und eine Theorie zum Bauablauf	61
3.6.6	Eine frühneuzeitliche Uferverbauung mit Hafenfunktion	62
3.7	Das Schiffswrack	66
3.7.1	Beschreibung des Schiffswracks von Weesen	69
3.7.2	Konstruktion der Kimm	74
3.7.3	Zur restlichen Ausstattung des Weesener Schiffs	77
<hr/>		
III.	Lastsegelschiffe auf dem Zürichsee	81
1	Das Wrack eines Lastsegelschiffes vor Wädenswil ZH	84
1.1	Wädenswil	85
1.2	Dokumentation und Beschreibung des Schiffswracks	89
2	Eine Schiffbaubeschreibung aus dem Ende des 19. Jahrhunderts	93
2.1	Zusammenfassung der Schiffbaubeschreibung von Hasler	95
2.2	Historische Bildquellen vor dem Hintergrund von Haslers Schiffbaubeschreibung	95
3	Der Schiffsfund vor Meilen ZH im Vergleich mit Bildquellen	101
<hr/>		
IV.	Lastsegelschiffe des 18. und 19. Jahrhunderts am Bodensee	104
1	Vorbemerkung	104
2	Der Bodensee als riesige Verkehrsfläche	104
3	Güttingen TG am südlichen Bodensee	106
4	Das Seelehen und die Landstellen für die Lastschiffe	107
5	Hafenanlagen und Wrack – unterwasserarchäologische Befunde im Flachwasser vor Güttingen	109
5.1	Wasserspiegelschwankungen am Bodensee	109
5.2	Datierung der Anlagen – ältere Vorgängerbauten	112
6	Segner und Lädinen – traditioneller Holzschiffbau am Bodensee zwischen Spätmittelalter und 1900	112
7	Wandel und Beharrung im neuzeitlichen Holzschiffbau des Bodensees	117
8	Das Wrack vor Güttingen TG	121
9	Schiffsfriedhof südliches Bodenseeufer	129
10	Das Schiffsunglück von 1822 zwischen Romanshorn und Friedrichshafen mit 16 Toten	133

V.	Schiffsarchäologische Schätze im Vierwaldstättersee und Zugersee	135
1	Geografische Umriss	138
2	Die Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee	138
3	Obrigkeitliche Schifffahrtsgesellschaften	139
4	Streit um Privilegien auf See und Flüssen	141
5	Schiffstypen vom 15. bis frühen 19. Jahrhundert nach Bild- und Schriftquellen	143
6	Das Untermatt-Wrack	152
7	Exkurs – Das Wrack eines Lastschiffs aus dem frühen 19. Jahrhundert im Zugersee	162
7.1	Eine Wiederentdeckung nach 177 Jahren	162
7.2	Das Wrack von Buonas	164
8	Das Obermatt-Wrack	166
9	«... die alten Nauen machten den leichtern Schaluppen Platz ...»	174
10	Eidgenössische Kanonenbootpolitik am Vierwaldstättersee	177
10.1	Bau und Ausrüstung des Schiffes	177
10.2	Eine Schaluppe als Kanonenboot	177
10.3	Die Schaluppe im Einsatz	178
10.4	Das Ende	178
11	Innovationen im 19. Jahrhundert	179
VI.	Lastschiffe zwischen Genfersee und Berner Oberland	180
1	«Da lag der Léman, gross, blau, ruhig, mit seiner Oberfläche, von Segeln belebt ...»	180
2	Schifffahrt und Schiffe auf Neuenburgersee, Bielersee, Thunersee und Aare	187
3	Baumasse, Freibord und Sicherheit der Flussschiffe	189
4	Wrackfunde im Neuenburgersee, Bielersee und Thunersee	191
VII.	Epilog	197
1	Schleppprahme und Petrolmotor im Wettkampf gegen Dampf und Stahl	198
2	Der erste Motorenbetrieb in der Lastsegelschifffahrt	203
3	Industriearchäologie im Vierwaldstättersee – der Petrolmotor als Missing Link	205
4	Adolph Saurer, ein Schweizer Technikpionier	207
5	Erste Petrolmotoren ab 1888	207
6	Die ersten Motoren in Lastsegelschiffen	208
7	Gegen die Entwicklung war eben kein Kraut gewachsen ...	209
VIII.	Abgesang, oder: «Die schauervolle Tiefe ist ihr Grab!»	210
IX.	Zusammenfassung – Résumé – Riassunto – Summary	216
X.	Anhang	223
1	Glossar	223
2	Literatur und Quellen	224
3	Abkürzungen	232
4	Abbildungsnachweis	232

Im hinteren Umschlag: Audio-CD zum Schiffsuntergang 1764 auf dem Zürichsee